In stillem Gedenken an

Ferdi Orthues

gestorben am 5. November 2024

Stephanie Uwira und Stefanie Jansing mit Leo

schrieb am 8. November 2024 um 15.12 Uhr

Liebe Familie Orthues, liebe Katja,

wir möchten Ihnen von ganzem Herzen unser Beileid bekunden für den Verlust Ihres geliebten Mannes, Vaters und Großvaters.

Das, was ich für euch war, bin ich immer noch, ich habe ja gelebt.
Der Kreis hat sich geschlossen, der zur Vollendung strebt.
Glaubt nicht, wenn ich gestorben bin,
dass wir uns fern sind.
Ich bin nur auf der anderen Seite des Weges.

In stiller Anteilnahme
Stephanie Uwira und Stefanie Jansing mit Leo

Martha u. Alfons Tebeck

schrieb am 8. November 2024 um 9.35 Uhr

Liebe Maria, Arno u. Katja
Das Leben ist vergänglich, doch die Liebe, Achtung und Erinnerung bleiben für immer.

Herzliches Beileid

Martha und Alfons Tebeck

Ulrich Oskamp

schrieb am 7. November 2024 um 21.33 Uhr

Liebe Maria, liebe Katja, lieber Arno,
Bei den leider viel zu seltenen Besuchen bei Euch in Herzfeld habe ich Ferdi immer als ruhigen, ausgleichenden Menschen erlebt. Die Gespräche mit ihm waren immer sehr wertschätzend und bereichernd für mich.
Diese Erinnerung macht ihn für mich unsterblich. Ich hoffe, ihr könnt trotz der Trauer um euren Vater, deinen Mann, dankbar auf die gemeinsame Lebenszeit zurückblicken. Gott schenke ihm das ewige Leben. Wir werden für Euch eine Kerze an unserem Hofkreuz anzünden und für Ferdi beten. Viel Kraft in den nächsten Tagen und Wochen wünschen Euch Marlies und Ulrich Oskamp

Alfred Andresen
schrieb am 7. November 2024 um 19.47 Uhr

Liebe Maria, liebe Katja, lieber Arno, liebe Sandra, lieber Silas, liebe Ronja,

aufrichtig sagen wir Euch unser herzlichstes Beileid zum Tod von Ferdi.

Ihr habt ihm liebend Geleit geschenkt auf seinem Weg in ein neues Licht; heute wird er – da sind wir uns sicher - schmerzfrei an einem geborgenen Ort sein.

Die Größe einer Liebe zueinander wird durch die Erinnerung bewusster. Sie möge Euch tragen durch die Zeit und - mit ihm im Herzen - stärken.

Seine musikalische Leidenschaft galt dem vielseitigen Tastenspiel an der „tragbaren Orgel“, seinem Akkordeon, und am Klavier, das ihn „beflügelte“ - in harmonischer Begleitung seiner feinen Stimme, die für Euch und für uns in der Erinnerung und im Ohr Inspirierend wie bewegend weiterklingen wird. Gesang und Musik führten ihn stets in Leichtigkeit und Euphorie.

Im Gedenken vereint uns das stille Band zum lieben Ferdi, der unvergessen bleibt in der spürbaren tiefen Liebe zu Euch und in seiner friedvollen sympathischen Art, die er oft in stiller Bescheidenheit zum Ausdruck brachte.

Herzliche Anteilnahme, fühlt‘ Euch umarmt,
in besonderer Verbundenheit und in Gedanken an Euch senden wir aus Hamburg
alle Kraft und Liebe an Euch, mit stärkenden Grüßen

Alfred Andresen mit Familie